Umwelt- und Nachbarschaftshaus

Die vollständige Entwicklungsgeschichte

1924 Gründung der „Südwestdeutschen Luftverkehrs AG"

1936 „Rhein-Main" nimmt den Flugbetrieb auf

1945 Ausbau zur US-Air Base

1947 Gründung der „Verkehrsaktiengesellschaft Rhein-Main" (V.A.G.)

1948 Berliner Luftbrücke

1949 Paralleles Start- und Landebahnsystem fertig

1954 Umbenennung in „Flughafen Frankfurt/Main AG" (FAG)

1972 Terminal 1 und Tiefbahnhof eröffnet

1984 Inbetriebnahme der Startbahn 18 West

1993 Vereinbarung über Teilrückgabe Air Base

1994 Terminal 2 und Hochbahn Sky Line eröffnet

1997 Inbetriebnahme CargoCity Süd, Inbetriebnahme Flugsteig D

1999 Fernbahnhof in Betrieb genommen

2000 Verlängerung Flugsteig A, Umbenennung in Fraport AG

2001 Fraport AG geht an die Börse

2002 Anschluss an ICE-Neubaustrecke nach Köln

2004 Planfeststellungsbeschluss für A380-Werft im Süden

2005 Erste Abfertigungs-Tests A380, US-Luftwaffe räumt Air Base komplett

2006 Erstmals über zwei Millionen Tonnen Fracht

2007 Baubeginn Airrail Center (über Fernbahnhof)

2008 Neuer Terminalbereich (C/D-Riegel) eröffnet

2009 Beginn der Ausbauarbeiten für die Kapazitätserweiterung

2010 Zwei neue Kontrolltürme gehen in Betrieb

2011 Inbetriebnahme Landebahn Nordwest, Fertigstellung „The Squaire"

2012 Inbetriebnahme neuer Flugsteig A-Plus

Umwelt- und Nachbarschaftshaus

2015 Baubeginn des Terminals 3

2018 Spatenstich für neue Sky Line-Bahn

2026 Geplante Inbetriebnahme des Terminals 3